

Erfolgreiche Methoden und Instrumente der Integration von ImmigrantInnen - Praxiserfahrungen

Netzwerk SGBII in Wuppertal
24. und 25. Jänner 2017

Mag.^a Petra Draxl
Landesgeschäftsführung
Arbeitsmarktservice Wien



Einleitung - Hintergrundinformation

Zuwanderung – Wien wächst

Migration – Herausforderungen für das AMS Wien

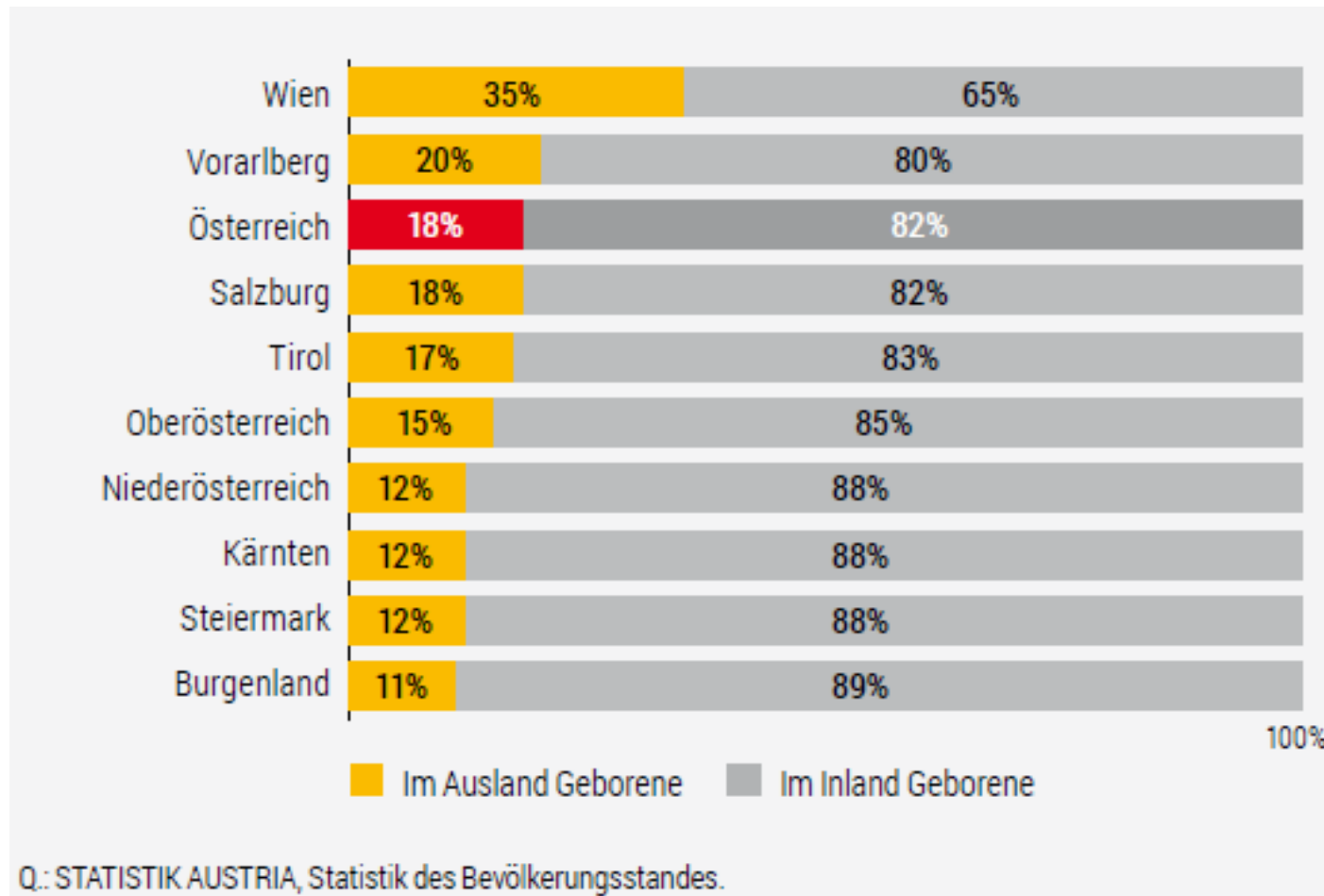


Wachsende Herausforderungen am Wiener Arbeitsmarkt

- Bevölkerungszahl Wiens steigt Anfang 2016 auf rund 1,8 Mio. (+2,4%)
- 38% des gesamten Wachstums entfällt auf Wien (Österreich: 8,7 Mio., +1,3%)
- Überproportionaler Zustrom an migrantischen Arbeitskräften mit und ohne Asylhintergrund
- Wien ist überdurchschnittlich vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen ($\frac{3}{4}$ bzw + 3.900 des bundesweiten Anstiegs ist 2016 auf Wien konzentriert)

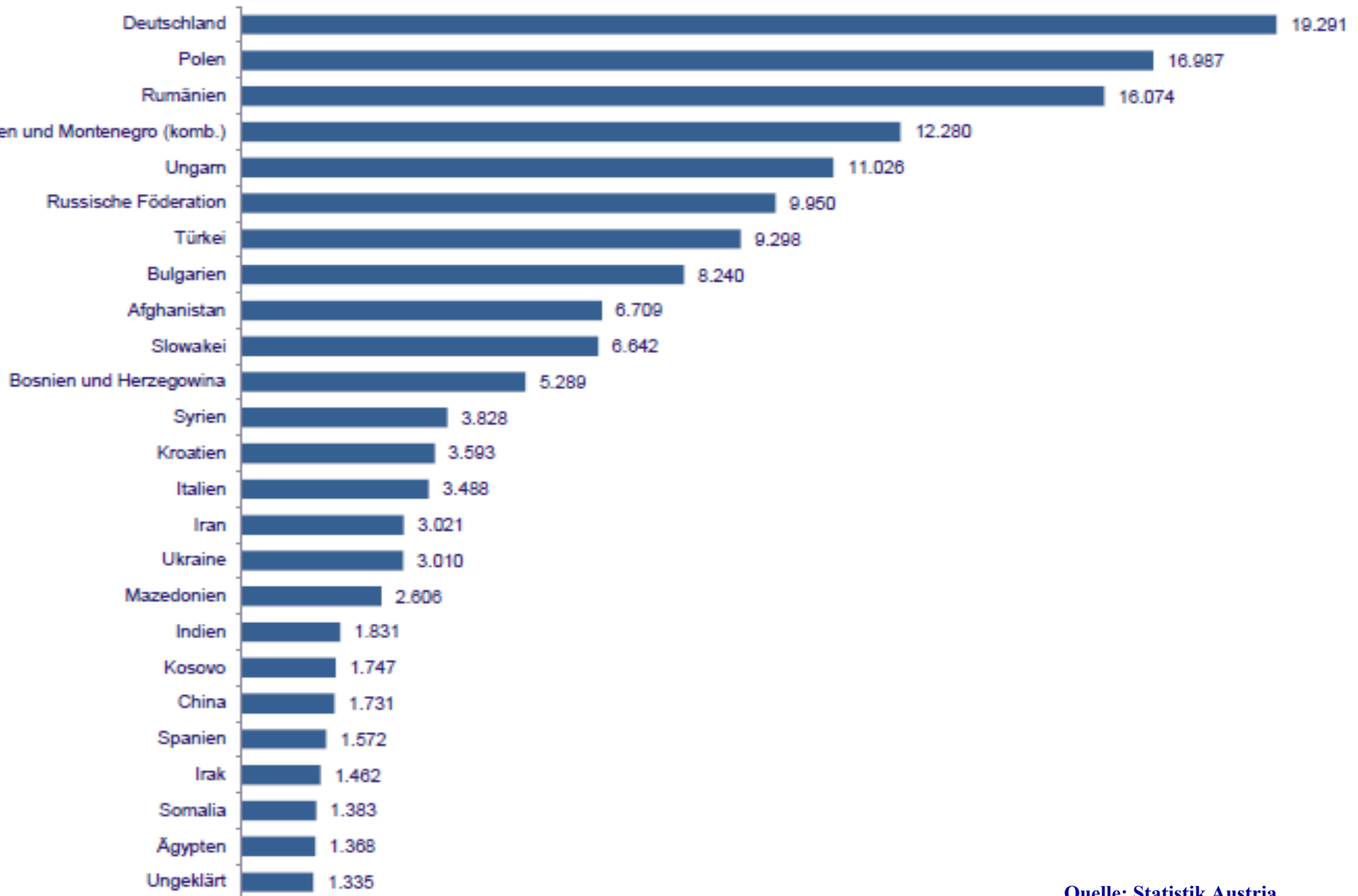


Bevölkerung am 1.1.2016 nach Geburtsland im Bundesländervergleich

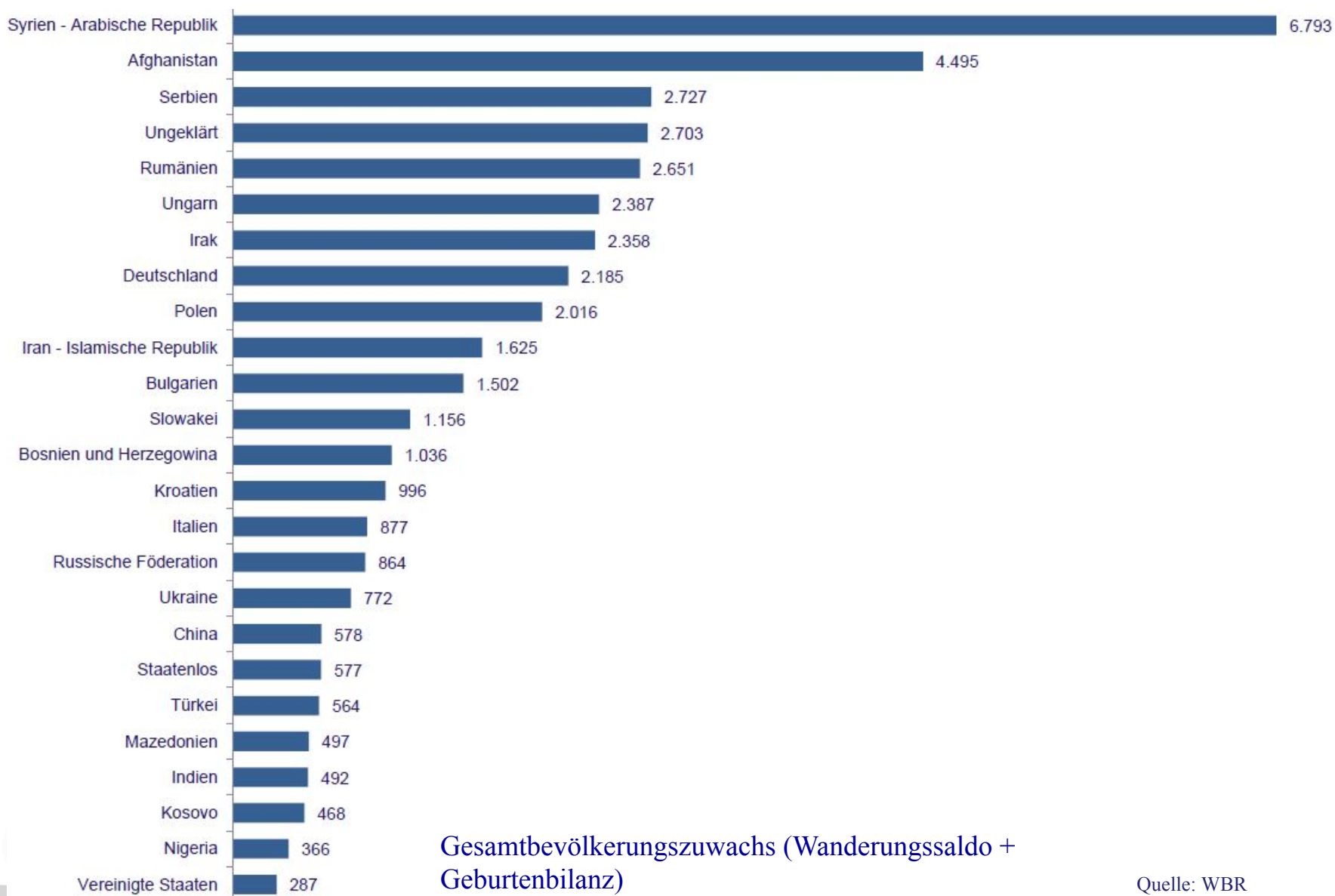


Gesamtwanderungssaldo in Wien

TOP 25: nach Staatsangehörigkeit (2005-2014)



Differenz der Bevölkerungsstände nach Staatsangehörigkeit vom 01.01.2015 und 01.01.2016



Gesamtbevölkerungszuwachs (Wanderungssaldo +
Geburtenbilanz)

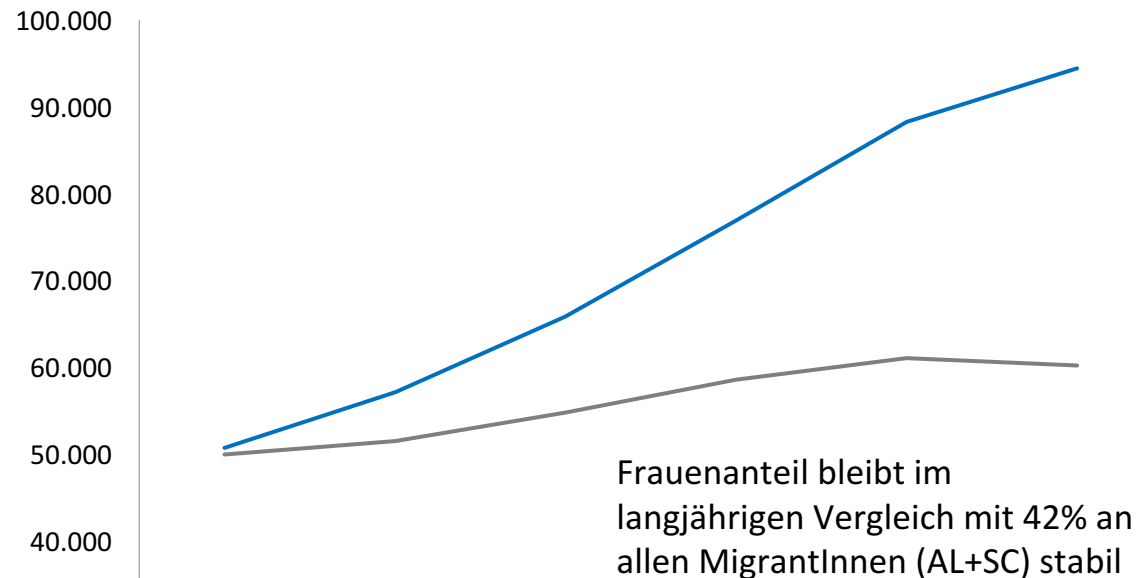
Quelle: WBR

AMS-KundInnen mit Migrationshintergrund

Der Anteil steigt in den Jahren 2011-2016 von 50% auf 61%

Österreich im Vergleich:
MIG-Anteil an allen
Vorgemerkten erhöht
sich von 33% auf 43%;

Frauenanteil: 43% an
Personen mit
Migrationshintergrund

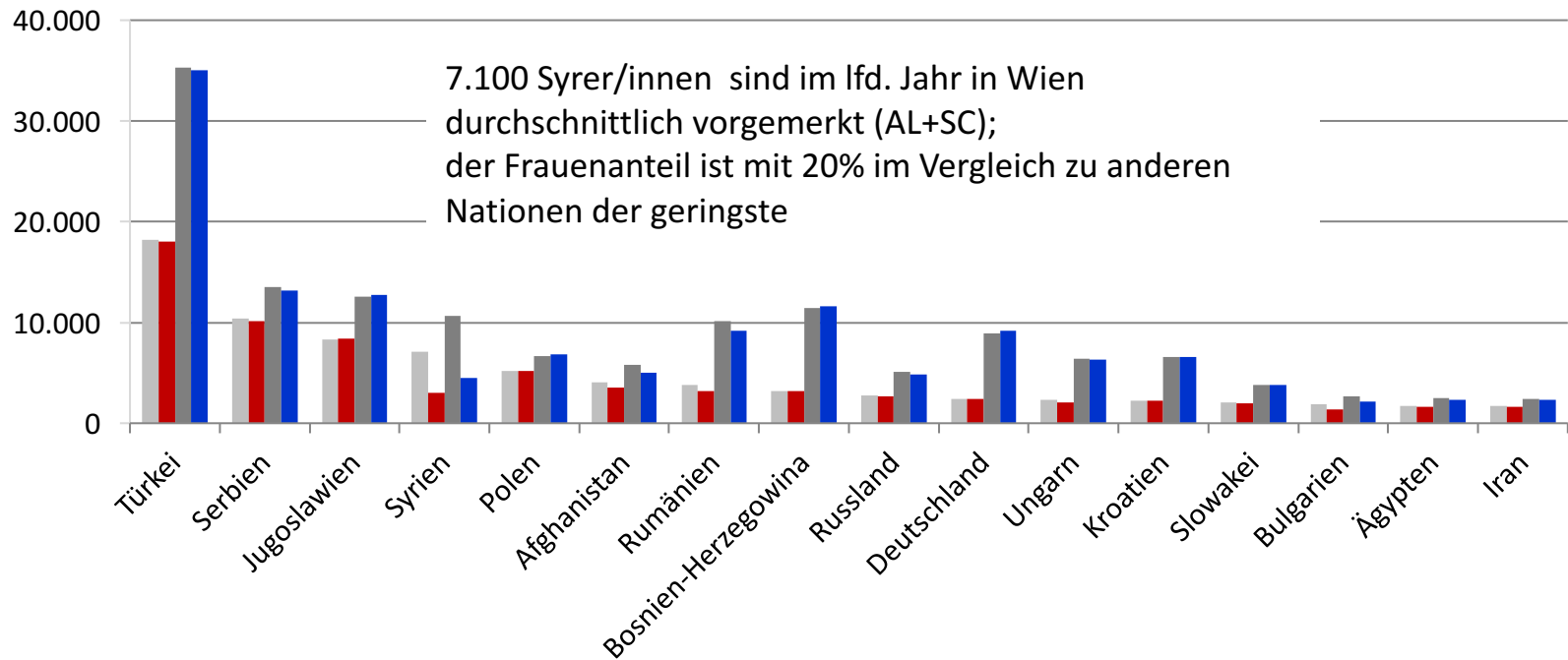


	2011	2012	2013	2014	2015	Jän. - Nov. 2016
— mit Migrationshintergrund (AL+SC)	50.756	57.214	65.904	76.943	88.332	94.480
— ohne Migrationshintergrund (AL+SC)	49.992	51.516	54.868	58.576	61.094	60.226

Jahresdurchschnittsbestand bzw. Durchschnitt Jänner – November 2016



Personen mit Migrationshintergrund im AMS Wien nach den dominanten Nationen



■ Wien Durchschnittsbestand Jän. - Nov. 2016
 ■ Österreich Durchschnittsbestand Jän. - Nov. 2016

■ Wien Durchschnittsbestand Jän. - Nov. 2015
 ■ Österreich Durchschnittsbestand Jän. - Nov. 2016

Durchschnittsbestand > 1.500; Türkei: 18.200; Iran: 1.700
 Angaben beziehen sich auf Arbeitslose + Personen in Schulung



Anerkannte Flüchtlinge (SUB/KON) im Bundesländervergleich

Durchschnittsbestand (AL + SC)	Wien	NÖ	OÖ	Stmk	Tirol	Sbg	Ktn	Vbg	Bgld	Österreich
Jänner - November 2016	16.315	2.372	2.124	1.492	683	649	546	410	155	24.745
Veränderung zu Jän. - Nov. 2015 <i>absolut</i>	5.050	1.117	544	494	116	134	135	80	77	7.747
Veränderung zu Jän. - Nov. 2015 <i>in %</i>	45%	89%	34%	50%	20%	26%	33%	24%	98%	46%
Anteil	66%	10%	9%	6%	3%	3%	2%	2%	1%	100%

AL - arbeitslos, SC - in Schulung

- Hohe Konzentration auf Wien: 66%
- Männeranteil von rd. 75% (gilt für Wien und Österreich)
- Nach Nationalität u. Anteil differenziert: Syrien 41%, Afghanistan 21%, Russland 11%, Irak 6% und Iran 5% (gilt für Wien und Österreich)
- Altersstruktur: Jugendliche – rd. 30%,
Personen im Haupterwerbsalter – rd. 55%
- Ausbildungsniveau: max. PS – rd. 70%, Lehrausbildung – rd. 5%
- Langzeitbeschäftigungslosigkeit : 6.500 KundInnen (40%)



Themenschwerpunkt

**Schnittstelle AsylwerberInnen – Asylberechtigte
(KON/SUB)**

**Integration von anerkannten Flüchtlingen
(Asylberechtigten und Subsidiär Schutzberechtigten)**



Schnittstelle AsylwerberInnen – Asylberechtigte (SUB/KON)

AsylwerberInnen

- Lange Verfahrensdauern (aktuell in AT über 12 Monate)
- In AT eingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt
- Bundesländerspezifische Angebote
- Herausforderung
 - Menschen in der Werbephase zu unterstützen (Deutschkurse, Werte- und Integrationskurse, Kompetenzerfassung)
 - Schaffung von Tages- und Tätigkeitsstrukturen
 - Wohnungsmarkt, Gesundheitsangebote



Schnittstelle AsylwerberInnen – Asylberechtigte (SUB/KON)

Good Practice Wien

- Gute Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien (Grundversorgung)
- Planung Bildungscard: elektronische Schnittstelle zum AMS
- + Erweiterung der Deutschkursangebote
- CORE Projekt (ein Anlaufhaus für AsylwerberInnen in Wien)
- Schulische Integration (im Pflichtschulbereich)
- Spezifische Angebote nach Problemlagen

Bundesländer

- Vorarlberg: gutes Deutschkursangebot
- OOE: AsylwerberInnen in Lehre



Umfeld Asylberechtigte (SUB/KON)

Key Player in Wien – Integration

- Österr. Integrationsfonds (ÖIF), MA 40 (Bedarfsorientierte Mindestsicherung) und AMS (Arbeitsmarktservice), MA 17 (Integration/Start Wien), Wiener ArbeitnehmerInnenfonds (WAFF)
- Klare Aufgabenteilung (nicht immer einfach):
 - *ÖIF*: Deutschkurse A0-A1, Wertekurse
 - *MA 40*: Mindestsicherungsauszahlung; Schnittstelle Arbeitsfähigkeit zum AMS
 - *MA 17*: Start Wien: allgemeine Informationsangebote
 - *WAFF*: Weiterbildung für Beschäftigte
 - *AMS Wien*: INTEGRATIONSPFAD



Integrationspfad

AMS Angebote für Asylberechtigte (SUB/KON)

- **Kompetenzcheck** zur Förderung einer raschen Arbeitsmarktintegration
2015 rund 1.000; 2016 bis Ende Mai 2017 rund 7.700 TeilnehmerInnen
- **BBE Deutsch** pro Jahr 43.000 Testungen und Begleitende Beratung für
25.000 Personen. NEU: Einsatz von Kulturlotsen
- **Deutschkurse** Zusammenarbeit mit ÖIF (A1 für SUB/KON); AMS-Kurse
für KON/SUB (ab A2) sowie alle MigrantInnen (Alphabetisierung bis B2)
- **Basisbildung** in Planung, insbesondere im Kontext der
Ausbildungsgarantie bis 25
- **Start Wien – Das Jugendcollege** schulanaloges Angebot; das Projekt
wird gemeinsam von ESF, FSW, MA 17, WAFF und AMS umgesetzt



Integrationspfad

AMS Angebote für Asylberechtigte (SUB/KON)

- **BBE „Check In Plus“** Unterstützung und Begleitung bei der Nostrifikation bzw. Anerkennung
- **BBE „Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung“**
- **Step2Austria** BBE mit über-/regionaler Vermittlungsunterstützung
- **Step2Business** Vorbereitung auf die Teilnahme am Unternehmensgründungsprogramm (UGP)
- **Spezifische Informationsangebote** nach Berufsgruppen (umfasst Informationsveranstaltungen bis begleitende Angebote) für ÄrztInnen, PharmazeutInnen, PädagogInnen, IT-Fachkräfte, JUS/Rechtswissenschaften, JournalistInnen, etc.
- **Überregionale Vermittlung** nach Berufsgruppen (Tourismus, Handwerk & Technik) insbesondere für Personen bis 25



Integrationspfad

AMS Angebote für Asylberechtigte (SUB/KON)

- **Freiwilliges Integrationsjahr**
- **Beschäftigungsprojekte SÖB(Ü)/GBP:** 1.636 Personen seit Anfang 2016; 531 Personen am 15.12.2016
- **Qualifikationspass Wien** Begleitendes Angebot für Menschen mit Pflichtschulabschluss, wird nun auch für KON/SUB genutzt;
- **Weiterbildungsangebote des AMS Wien** wie z.B. Überbetriebliche Lehrausbildung, FacharbeiterInnenintensivausbildung (FiA), Ausbildungen „Kompetenz mit System“ (KmS), Frauen in Technik (FiT), Arbeitstrainings/Praktika etc.



Wichtigste Erkenntnisse

- **Sprachkompetenz** letztlich doch B2, wenn es um weiterführende Ausbildungen geht
- **Kompetenzerfassung**
- Lernen der **Logiken des Arbeitsmarktes**
- **Fachkräfte Know-How** (Lehre) – Menschen, die kommen, sind sehr niedrig qualifiziert, bzw. ohne schulische Kompetenzen oder mit Universitätsstudium
- **Individualisiertes/spezifisches und ineinandergreifendes Unterstützungsangebot** sonst wird ein Problem gelöst und ein weiteres bleibt bestehen, oft auch muttersprachlich
- Es braucht **Zeit**, aber auch ständige **Dynamik** für die Betroffenen
- Es braucht **Kooperation zwischen Behörden**, die für die Asylverfahren zuständig sind und denen, die für die Integration zuständig sind



Vielen Dank

